

## Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

### Bebauungsplan Nr. 320 Norderstedt „Zwischen Ochsenzoller Straße und Achternfelde“

Stand: 23.10.17

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
<b>Mensch – Lärm</b>	<u>Strategische Lärmkartierung</u> zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Für das Plangebiet ist eine LTU erforderlich, um die zukünftigen Lärmbelastungen im Plangebiet beurteilen zu können.	15/ 09.10.17
<b>Mensch – Erholung</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 07.12.16
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)  <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2000  2002  2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 07.12.16
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages notwendig.  Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine Baumbestandserfassung zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.	602/ 07.12.16

Anlage 7: zur Vorlage Nr. B 17/0597 des Stuv am 18.01.2018  
Hier: Scoping-Tabelle

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Boden</b>	<p>Bodenfunktion: Bodenkundliche Kartierung (Geologisches Landesamt)</p> <p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u></p> <p><u>Altlastenkataster der Unteren Boden-schutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage</p>	<p>1976/2005</p> <p>2007</p>	<p>Bodenfunktion: s. unter Schutzgut Pflanzen</p> <p><u>Altlasten:</u> Das Vorhaben kann bezüglich der Altlasten noch nicht abschließend beurteilt werden. Im Plangebiet befindet sich der Altstandort Ochsenzoller Straße 103, an dem über viele Jahrzehnte eine Fleischwarenherstellung erfolgte. Für diesen Standort ist eine Orientierende Untersuchung erforderlich.</p> <p>Angrenzend zum Plangebiet befinden sich weitere Altstandorte und eine Altablagerung. Für diese Standorte ist noch zu prüfen, ob ein Einfluss auf das Plangebiet besteht. Eine Ortsbesichtigung hat noch nicht stattgefunden.</p>	<p>602/ 07.12.16</p> <p>601 Altlasten/ 16.12.16</p>
<b>Wasser</b>	<p><u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. <u>Grundwassergleichenpläne, Flurabstandspläne</u>)</p>		<p>Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.</p> <p>Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Sofern im Rahmen der Neubebauung Wasserhaltungsmaßnahmen zur Trockenhaltung der Baugrube geplant sind, ist die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vor Baubeginn bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen. Bei der weiteren Planung ist zu beachten, dass verhältnismäßige Maßnahmen zur Begrenzung des Wasserzustromes einzuplanen sind, um die Umweltauswirkungen durch die Wasserhaltungsmaßnahme auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken.</p>	<p>601 Altlasten/ 16.12.16</p> <p>Kreis Segeberg – SG Bodenschutz/ 02.10.17</p>

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Luft</b>	<p>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße)</p> <p><u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]</p>	<p>2005</p> <p>2007</p>	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 09.10.17
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	601 UP/ 07.12.16
<b>Klima – Klimaschutz</b>	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt</u>: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch</p>	2009	Bei dem Vorhaben ist in Absprache mit den Stadtwerken Norderstedt zu prüfen, ob die Wärmeversorgung über das Fernwärmenetz erfolgen kann. Idealerweise wird ein Energiekonzept erstellt, welches unter Berücksichtigung eines die gesetzlichen Anforderungen überschreitenden Wärmeschutzstandards der EnEV 2016 – bzw. Niedrigstenergie- und Plusenergiestandard – die Deckung des verbleibenden Wärmebedarfs für Warmwasser, Heizung und ggf. Prozesswärme durch Erneuerbare Energien bzw. Fernwärme im Hinblick auf ihre ökologischen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit vergleicht. Eine Verschattungsanalyse ist Bestandteil eines Energiekonzepts und beurteilt das Solarenergiepotenzial.	15/ 09.10.17

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
	<p>Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p> <p><u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen).</p>	2010		
<b>Landschaft</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 07.12.16
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>			Es bestehen keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg – Untere Denkmal- schutzbehörde
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

gez. Hoyer

.....  
UP-Koordination